



FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein

Mai 2013

NR. 48

www.ff-hoeflein.at

Feuerwehr Heuriger 2. - 4. August Feuerwehrhaus Höflein

Feuerwehr Höflein

Notruf: 122

Das Feuerwehrhaus ist besetzt:
Dienstag 19 – 21 Uhr

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Liebe Sommergäste unseres Ortes!

Nach einem langen und schneereichen Winter möchten wir die Zeit nützen, Ihnen einen Überblick über das Geschehen in der Feuerwehr Höflein zu geben. Wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, hat unser Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta mit dem Erreichen seines 65. Lebensjahres altersbedingt sein Amt zurücklegen müssen. Als sein Nachfolger wurde Dieter Fahrafellner von der Feuerwehr St. Pölten gewählt. Fahrafellner ist für sein technisches Verständnis und für die Beibehaltung der schnellen Hilfe vor Ort bekannt. Der Erhalt der kleinen Ortsfeuerwehren liegt

ihm sehr am Herzen. Kleine Wehren zu erhalten erwies sich in letzter Zeit auch bei uns als sehr sinnvoll, da sowohl bei einem Kellerbrand als auch bei Verkehrsunfällen mit verletzten und eingeklemmten Menschen die Zeit bis zur ersten Hilfe einen wichtigen Faktor für den weiteren Verlauf der Situation darstellt. Gerade deswegen darf ich Sie ersuchen, uns bei der, in den nächsten Wochen stattfindende Haussammelaktion, mit Ihrer geschätzten Spende zu unterstützen. Wir verwenden die dabei gesammelten Gelder zum einen um die vorhandene Gerätschaft zu erhalten und zum anderen als Rücklage für den in einigen Jahren erforderlich werdenden Ersatz unseres Tanklöschfahrzeuges. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und freue mich darauf, Sie bei unserem im August stattfindenden Feuerwehrheurigen begrüßen zu dürfen.

Ihr Alexander Seidl

HAUSSAMMLUNG 2013

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere jährliche Haussammlung durch. Dabei sind wir sehr bemüht alle Bewohner anzutreffen. Leider gelingt uns dies, trotz mehrmaliger Versuche, bei manchen Ortsbewohnern nicht. Diese bitten wir, uns - mittels von uns eingeworfenen Zahlscheins oder direkter Spende am Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Feuerwehrhaus - zu unterstützen.

Für Ihre Spendenbereitschaft möchten wir uns schon im Voraus bedanken.



Friedenslicht



Die am 24. Dezember von uns schon traditionell gewordene Verteilung des Friedenslichtes war auch im vergangenen Jahr ein schönes Ereignis. Die gesammelten Spenden in der Höhe von 320 Euro wurden von uns an die

Aktion Licht ins Dunkel weitergeleitet.



Baum auf Straße

23.12.2012: In den Abendstunden des Weihnachtsvorabends wurden wir auf die Hauptstraße alarmiert. Durch den an diesem Tag anhaltenden Eisregen stützten Teile eines Baumes auf die Fahrbahn und wurden dort vom Streudienst der Stadtgemeinde bis zu unserem Eintreffen abgesichert. Auch in den Abendstunden des 03.01.2013 behinderte ein im Bereich Passgrub umgestürzter Baum die Weiterfahrt auf der Strecke zwischen Greifenstein und Höflein. Der Baum wurde von uns zerkleinert und von der Fahrbahn entfernt.

Hochwasser



05.01.2013: Schon in den ersten Tagen des Jahres stiegen die Pegelstände der Flüsse stark an. In unserem Bereich wurden die betroffenen Stellen an der Donaulände geräumt und der Hochwasserschutz im Bereich Bahnhof aktiviert um den Fahrgästen der ÖBB den Bahnsteigwechsel „trockenen Fußes“ zu ermöglichen.

Auf Hochwasser folgte Schnee

In der Zeit nach dem Wasser folgte dann die Zeit der Schneemassen. So mussten von uns einige Hydranten freigeschaufelt werden und auch Hausbewohner baten uns um Hilfe, wenn in einigen Dachbereichen die weiße Pracht zu viel wurde.

Kellerbrand



Wasserversorgung legen, konnten aber doch rasch mittels Atemschutz in das Gebäude vordringen und den Brand löschen.

26.01.2013: Als zum Ende des Faschingsumzuges plötzlich die Sirene ertönte dachten viele Besucher zuerst an einen Scherz. Es handelte sich aber um eine Alarmierung zu einem Kellerbrand eines Wohnhauses. Binnen kürzester Zeit rückten wir zum Einsatzort aus. Da sich das Objekt nicht direkt an der Straße befand, mussten wir erst durch steiles vereistes Gelände die



 <p>Produkte aus Holz im und ums Haus</p> <p>LEISA HANDELSAGENTUR LEISA - Holzprodukte</p> <p>Büro: T. Brunnenweg 5 A - 3420 Kritzensdorf Tel. + Fax 02243/24453 Mobiltelefon 0666/10103630 E-mail: office@leisa.at www.leisa.at</p> <p>Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz, Leimbinder, Bauholz, Lärchen-Terrassendielen, Türen, Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insektenschutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Lärchen- Holzschnitzel u.v.m.</p> <p>Tischlereibedarf</p>	 <p><i>Feiern Sie Ihr Fest bei uns! Sie feiern - wir organisieren.</i></p> <p>BERGHEURIGER SCHUECKER HÖFLEIN A/D DONAU</p> <p>Zufahrt bei Hauptstr. 83 ☎ 0664-922 87 56 www.schuecker-hoeflein.at</p>
---	---

Menschenrettung



13.02.2013: Kurz nach 22:00 Uhr wurden wir zu einem Unfall am Bahnübergang bei der Wochenendgasse alarmiert. Ein aus Richtung Wien kommender Personenzug rammte ein am Bahnübergang im Schnee stecken gebliebenes Fahrzeug und schleuderte es auf das danebenliegende Gleis. Der Lenker des Pkw war zum Zeitpunkt des Aufpralles schon aus dem Auto, seine Gattin befand sich jedoch am Beifahrersitz und wurde von den Einsatzkräften der FF Höflein, der FF Kritzensdorf und dem Roten Kreuz Klosterneuburg befreit und erstversorgt und im Anschluss ins Spital gefahren.

Die Insassen des Personenzuges blieben, so wie der Lokführer, unverletzt.

Bis zum Eintreffen des Schienenersatzbusses gegen 24:00 Uhr wurden die Fahrgäste im Feuerwehrhaus in Höflein versorgt. Nachdem die Verantwortlichen der ÖBB und der Polizei Klosterneuburg die Freigabe zum Entfernen des Wracks erteilten, begannen wir gemeinsam mit den Kameraden aus Kritzensdorf mit der Fahrzeugbergung. Während der gesamten Arbeiten war der Bahnverkehr gesperrt. Wie wir später erfahren durften, ist die Insassin des Pkw bereits auf dem Wege der Besserung.

Technischer Einsatz



21.04.2013: Eine besorgte Gartenbesitzerin meldete einen Ast, der auf ihrer Hauszuleitung lag. Da die Dame im Winter nur sehr selten ihren Garten aufsucht, konnte sie nicht sagen wie lange der Ast schon auf der Leitung lag. Wir rückten mit der Technischen Gruppe aus und trugen, mittels Kettensäge, den Störenfried ohne weitere Beschädigung der Zuleitung ab. Einen darunter in voller Blüte stehenden Apfelbaum konnten wir von der herabfallenden Astteilen erfolgreich schützen.

Die Gartenbesitzerin konnte daraufhin erleichtert ihre Heimreise antreten.



Gasthaus am Silbersee
Familie Offmüller
Kritzensdorf · Am Silbersee 1
Telefon: 02243-24442
www.gasthaus-am-silbersee.at

Besuchen Sie uns auch im
Kaffeeck
Kritzensdorf · Hauptstraße 133
Montag – Freitag: 7⁰⁰ – 20⁰⁰
Samstag: 8⁰⁰ – 17⁰⁰

Löscher Überprüfung

Am Samstag den 7. September von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus eine Löscher-Überprüfung statt. Löschgeräte sollten in Ihrem eigenen Interesse alle zwei Jahre geprüft werden.

Verbrennen im Freien und Brauchtumsfeuer

Grundsätzlich ist das Verbrennen im Freien verboten. Folgende Ausnahmen vom Verbot des § 3 Abs.1 BLRG, BGBl. I Nr. 37/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, sind im gesamten Landesgebiet zulässig:

1. Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
2. Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:
 - a) Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag.
 - b) Sommwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember.
 - c) Johannesfeuer am 24. Juni
3. Das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April. Als schwer zugänglich gilt eine Lage dann, wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist.
4. Beinhaltet das Verbrennen von biogenen Materialien auf Grund von Lawinenabgängen, da wir vermutlich keine Lawinen erwarten können, wird hier darauf nicht eingegangen.
5. Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der nachstehenden Krankheiten oder einem der nachstehenden Schädlinge befallen sind:

Weidenbohrer, Blausieb, Birnenverfall, Sharkakrankheit, Schwarzfäule, Esca, Tillentia controversa (Zwergsteinbrand).

Diese Ausnahmeregelung ist anzeigepflichtig, bei der Abt. für Umweltrecht Mag. Eichberger, BH Wien Umgebung, Tel. 02243 / 9025-0.

Sollten Sie von einer dieser Ausnahmeregelungen Gebrauch machen, bitten wir Sie ein Mail an unsere Alarmierungszentrale in Stockerau <mailto:baz@ffstockerau.at> zu senden.

Höfleiner Strand



Auch in diesem Sommer werden wir über den Zeitraum der Badesaison einen Rettungsring im Bereich der Treppen des Alten Bootshauses anbringen. Eine Kurzanleitung zur Ersten Hilfe wird auf der Wasserseite der Werbe- bzw. Radwegtafel angebracht sein.

Weiterhin gute Genesung

Unser langjähriger Verwalter Gerhard Teufl hat vor einigen Tagen nach langer schwerer Krankheit das Krankenhaus verlassen können. Wir wünschen Ihm weiterhin gute Genesung.

PERSONELLES

Beförderungen:

Werner Aigner zum Oberfeuerwehrmann
Wassili Eickhof zum Oberfeuerwehrmann
Ivica Nujic zum Löschmeister
Helmut Ohnewas zum Oberfeuerwehrmann
Gerald Kainzbauer zum Oberlöschmeister
Silvia Matejka zum Oberverwaltungsmeister

Überstellung:

Friedrich Schreder von der FF-Weidling

Kurse haben besucht:

Matthias Matejka, Barbara Holzweber, Helga Schuecker → Einsatzmaschinistenausbildung
Siegfried Stachelberger → Sprengdienst Fortbildung
Siegfried Stachelberger, Wolfgang Tschirk → Weiterbildungsseminar Sprengbefugte
Friedrich Hlawinka → Strahlenschutzfortbildung